



AUF EINEN BLICK

- WECHSEL IN DER GESCHÄFTSLEITUNG
- DIE DIGITALE SIZ-PLATTFORM – AUCH EIN ANGEBOT FÜR DRITTE
- PRÜFUNGSPLATTFORMEN UND ANMELDEPROZESS IN NEUEM KLEID
- ERFAHRUNGEN MIT DEM ANGEBOT 2017
- PROJEKTLEITER SIZ BRICHT AUF ZU NEUEN UFERN
- ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VERBAND LEHRENDE IKA
- WELCOME NEUE PARTNER
- VERANSTALTUNGSKALENDER

WECHSEL IN DER GESCHÄFTSLEITUNG

Bruno Gloor geht im April nach 15-jähriger Tätigkeit bei der SIZ AG in Pension. Der Verwaltungsrat hat als Nachfolger Erich Schneider ernannt. Er ist langjähriger IT-Partner der SIZ und ist mit deren betrieblichen Gegebenheiten aufgrund dieser engen Zusammenarbeit bestens vertraut. Der Know-how Transfer wurde bereits vor mehreren Monaten organisiert und eingeleitet, sodass die Übernahme der Geschäftsführung nun nahtlos fortgeführt werden kann. Wir wünschen Erich Schneider einen guten Start und eine erfolgreiche Fortführung der SIZ AG.

DIE DIGITALE SIZ-PLATTFORM – AUCH EIN ANGEBOT FÜR DRITTE

Das Kerngeschäft der SIZ ist das Angebot von ICT-Diplomen in der Anwender-Informatik. Mit der Automatisierung des Diplomangebots ab dem Jahr 2007 mussten systemtechnische Plattformen entwickelt werden, welche Prozesse und Verfahren dazu unterstützten. Daraus ist über die Zeit ein weitgehend digitalisiertes und integriertes Gesamtsystem, aber auch ein neues Geschäftsfeld entstanden, das auch von Dritten genutzt und auf andere Fachgebiete adaptiert werden kann.

Dieses digitale System wurde auch im Jahr 2018 weiter ausgebaut: Migration auf den aktuellen Release des Prüfungsmanagementsystems und neue Anwendungen wie die «Downloadfunktion für Reglemente und Informationsmaterial» und ein «Planning and Inventory Control System» für die Steuerung der Entwicklungs-, Verwaltungs- und Produktionsprozesse. Erste Lösungen für die Neuauflage des Anmeldeprozesses gehörten auch dazu.

PRÜFUNGSPLATTFORMEN UND ANMELDEPROZESS IN NEUEM KLEID

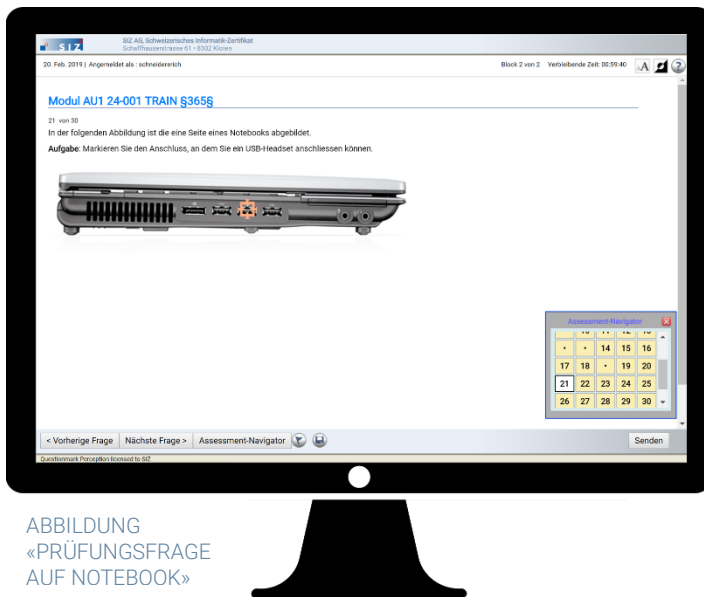
Die Prozesse der SIZ Prüfungsplattformen für Anmeldung, Prüfungsdurchführung und Auswertung zeichnen sich durch eine hohe Integration und Durchgängigkeit aus. Den heutigen Anforderungen an Einfachheit, Schnelligkeit und Funktionalität werden die Prozesse nicht mehr in genügendem Mass gerecht und werden deshalb rundum erneuert.

Das Softwaresystem für die Prüfungsdurchführung wird auf eine aktuelle Version migriert. Dies ermöglicht den Einsatz moderner Web-Technologien für die Auslieferung der SIZ-Modulprüfungen. HTML5, XSLT oder CSS erlauben die Prüfungsdurchführung auf einer Vielzahl gängiger Browser sowie auf Endgeräten mit unterschiedlichsten Formaten. So können SIZ-Prüfungen künftig nebst dem Windows PC auch auf Tablets dargestellt und beantwortet werden. Den Absolventinnen und Absolventen ermöglicht dies, die Aufgabenstellung separat zur Office-Arbeitsumgebung darzustellen und den Komfort des Second Screens zu nutzen. Auch können Konzepte zur Prüfungsdurchführung auf eigenen Endgeräten der Studierenden umgesetzt werden. Ein wichtiger Schritt in Richtung der optimierten Unterstützung von BYOD (Bring Your Own Device).



ABBILDUNG «PRÜFUNGSFRAGE AUF TABLET»

WANN ÄNDERT WAS IN DER PRÜFUNGS DURCHFÜHRUNG?



Alle Vorbereitungsarbeiten für die Migration sind dem Ziel untergeordnet, einen möglichst nahtlosen Übergang, ohne fundamentale Veränderungen des gewohnten Prüfungsbetriebs zu gewährleisten.

Unsere Prüfungskommissionen sind derzeit intensiv am Testen aller Assessments der SIZ-Prüfungsplattformen (Tests, Lernzielkontrollen und Exam-Modulprüfungen), um deren Kompatibilität zu Office 365 sicherzustellen. Während der kommenden Sommerferien werden knapp 300 Prüfungen auf Office 365 aktualisiert verfügbar gemacht.

Gleichzeitig werden diese Assessments auch auf die neue Version der Prüfungssoftware migriert und stehen dort anschliessend zur Verfügung. Der eigentliche Versionswechsel kann je Prüfungsplatz durchgeführt werden. In enger Absprache mit dem Prüfplatzverantwortlichen wird der passende Termin für den Versionswechsel individuell gewählt. Wir gehen davon aus, dass bis Ende 2019 alle Prüfungsplätze die neuen Funktionen der Prüfungssoftware nutzen werden. Responsive Design, mehrstufige Schriftgrößen, erhöhte Barrierefreiheit durch Darstellung in Komplementärfarben mit verbessertem Kontrast sind nur einige Argumente für eine zügige Umstellung.

OPTIMIERTER ANMELDEPROZESS

Die SIZ hat sich in jüngerer Vergangenheit intensiv am Markt nach Werkzeugen zur Entwicklung moderner Softwaresysteme umgeschaut. Als Ergebnis der Evaluation ist ein Framework für die Gestaltung von datenbankorientierten Web-Anwendungen, basierend auf Open Source-Technologien wie Angular, PrimeNG, RESTEasy und Apache Tomcat entstanden. Als erste Pilotprojekte sind damit die Lösungen für die [Downloadfunktion für Reglemente und Informationsmaterial](#) sowie die [Auflistung der Partnerschulen](#) realisiert worden. Beide Anwendungen haben sich mit Erfolg im täglichen Einsatz bewährt.

Als nächster Schritt wurden die Funktionen des SIZ-Portals für Prüfungsteilnehmende, Dozierende & Schulvertreter sowie Experten zu Steuerpulten gruppiert. In Anlehnung an den Train@SIZ-Client, ist das Dashboard Ausgangspunkt für den rollengerechten Funktions- und Informationsaufruf.

Aktuell steht das «Dashboard Prüfungsteilnehmende» für die interne Erprobung und Dokumentation zur Verfügung und die Umsetzung der «Funktionen für Dozierende» sind in Arbeit. Im Rahmen der ab September geplanten regionalen Workshops werden wir den Vertretern unserer Partnerschulen die neuen Funktionen vorstellen können. Nach Einarbeitung der ersten Feedbacks stehen die Dashboards den Prüfungsteilnehmenden und Dozierenden parallel zu den bisherigen Verwaltungsfunktionen für die Markttests zur Verfügung.

Wir zählen auf Ihre Unterstützung durch gewohnt engagierte Rückmeldungen und geschätzte Verbesserungsvorschläge.

EINFACHER, SCHNELLER, BESSER, ...

Die Überarbeitung der bisherigen Funktionen orientiert sich an nachstehenden Zielen:

Einfacher: Die verwalteten Informationen im Anmeldeprozess wurden kritisch geprüft, von überflüssigen Details befreit und auf den Normalfall ausgerichtet. Ausnahmefälle sind in Zusatzoptionen ausgegliedert. Angestrebt wird eine einfache, effizient bedienbare Funktionskette für den Informationsbezug, die Prüfungsanmeldung sowie den Abruf von Auswertungen.

Schneller: Die neue Entwicklungsumgebung ermöglicht uns die Gestaltung moderner «Single Page»-Web-Anwendungen, welche lokalen PC-Anwendungen in nichts mehr nachstehen. Beschleunigte und vereinfachte Prozesse gewährleisten eine rationellere Nutzung der SIZ Prüfungsplattformen.

Besser: Neue Funktionen wie beispielsweise «Meine Meldungen» erlauben es den Testverantwortlichen, die Prüfungsauswertungen zeitgesteuert aufbereiten zu lassen und direkt in das individuelle Steuerpult der Prüfungsteilnehmenden zu senden. Im «Dashboard für Dozierende» werden wir weitere Funktionen für das Importieren von Stammdaten von Kandidatinnen und Kandidaten, das Kopieren von Sammelanmeldungen auf einen neuen Prüfungstermin oder das Abrufen von neuen Auswertungen für erzielte Prüfungsergebnisse oder ausgestellte Diplome einarbeiten.

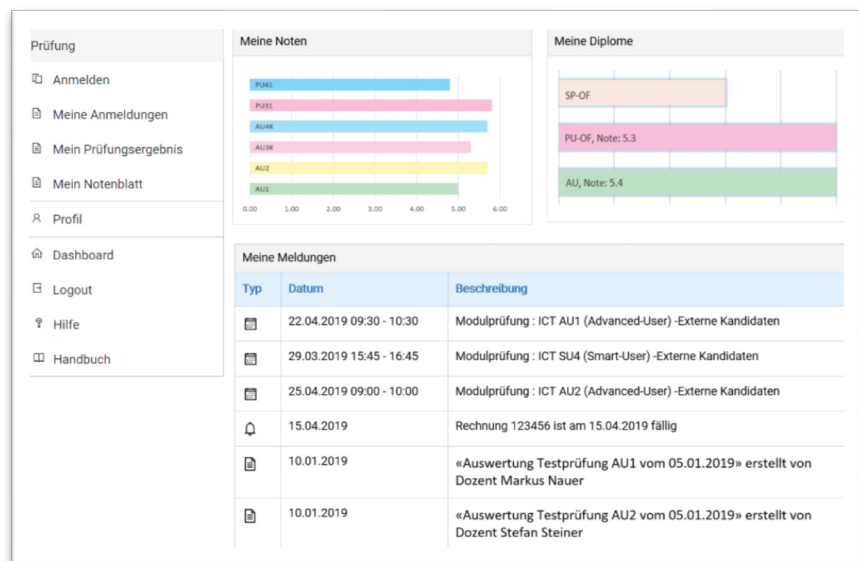


ABBILDUNG «DASHBOARD PRÜFUNGSTEILNEHMENDE»

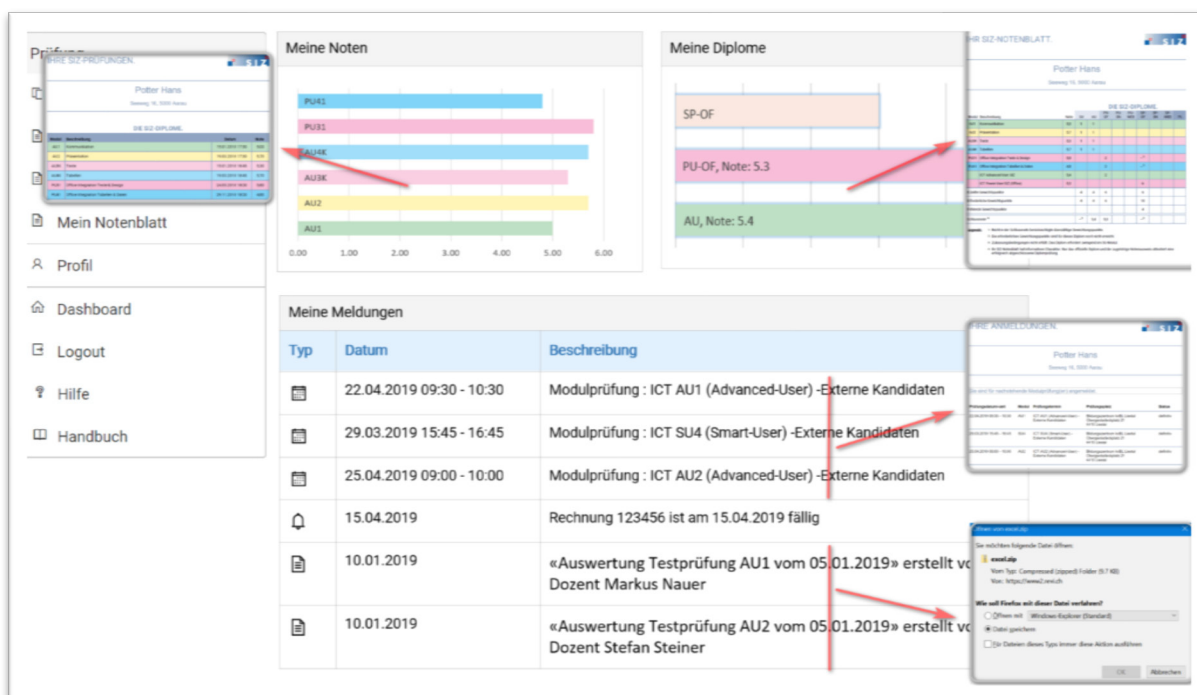


ABBILDUNG «STEUERPULT PRÜFUNGSTEILNEHMENDE – AUSGANGSPUNKT FÜR FUNKTIONS- UND INFORMATIONSAUFRUF»

Auch wenn der Fokus in der ersten Realisierungsphase auf der Ablösung der bisherigen Funktionen liegt, haben wir ein grosses Potenzial für den weiteren Funktionsausbau erschlossen und sind bestens für die Zukunft gerüstet.

Geplante Bereiche für den weiteren Ausbau sind:

- Sofortige Aufbereitung der Einzelfaktura zum Schluss der Prüfungsanmeldung inkl. Druck- und Bezahlmöglichkeiten.
- Funktionen für die Bewertung von offenen Fragestellungen.
- Zusätzliche Funktionen in den «Self Service Sites» der Dozierende für die thematische Konfektionierung von massgeschneiderten Testprüfungen.
- Mehrsprachige Benutzerführung.

ERFAHRUNGEN MIT DEM ANGEBOT 2017

In den Workshops der Jahre 2015/16 haben wir zusammen mit den Schulen das seinerzeitige Angebot des Informatik-Anwenders II sowie dessen sinnvolle Weiterentwicklung diskutiert. Dazu wurden seitens der teilnehmenden Schulen im Wesentlichen folgende Massnahmen gefordert:

- Aufgrund der hohen Notenschnitte der Prüfungen muss der Schwierigkeitsgrad erhöht werden. Als störend wurde hier vor allem die recht hohe Differenz zu den Abschlussnoten des QV IKA genannt.
- Die hohe Anzahl der Noten über 5.5 – vor allem im Modul 202 (heute: AU2) – soll reduziert werden.
- Die Ratewahrscheinlichkeit der Prüfungen soll weiter eingeschränkt werden.
- Die Multiple-Choice-Fragen sind anzahlmässig zu begrenzen, andere Fragetypen sollen vermehrt zum Einsatz kommen.
- Die Durchfallquote darf allerdings durch die obige Massquote nicht allzu stark steigen.

NOTENSCHNITT

Die Notendurchschnitte sind eindeutig gefallen. Sie liegen jetzt im Bereich zwischen 4.3 bis 4.8. Die Module «Text» und «Tabellen» sind dabei deutlich, das Modul «Präsentation» leicht anspruchsvoller geworden. Bedingt durch diese – gewollte – Massnahme konnten etwas weniger Diplome ausgestellt werden. Die Notendurchschnitte in den Notenausweisen haben vermehrt eine Vier statt einer Fünf vor dem Komma.

Verständlicherweise werden von einzelnen Schulen diese neu kalibrierten Prüfungen als eher schwer wahrgenommen. Ein Problem, dessen sich die SIZ im Vorfeld der Anpassung bewusst war und dem wir durch möglichst rasche Überarbeitung der aktuellsten Testprüfungen begegnen werden. Da zudem die Exam-Modulprüfungen nach deren Ablauf zu Testprüfungen werden, dürfte sich das Trainingsangebot relativ rasch den Anforderungen der laufenden Prüfungen angleichen.

NOTEN ÜBER 5.5

Noch klarer als die Senkung des Notenschnitts haben wir die Reduktion der Noten über 5.5 erreicht. Einzig beim Modul AU2 erreichen noch ca. 20 % der Kandidatinnen und Kandidaten eine sehr gute Note. Allerdings konnten wir auch hier den ursprünglichen Anteil von 40 % halbieren. Wir optimieren dieses Modul weiter und sind zuversichtlich, dass wir auch hier in die gewünschte Bandbreite von 10 bis 15 % gelangen werden.

NOTEN < 4.0

Die oben geschilderten Massnahmen zeigen auch im Bereich der nicht genügend abgeschlossenen Module Auswirkungen. Vor allem bei den K-Modulen (Text und Tabellen) ist die Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten, welche die Note 4.0 nicht erreicht haben, gestiegen. Wir werden hier alles daransetzen, die Prüfungen noch weiter zu optimieren, so dass dieser Effekt möglichst abgefedert werden kann.

Aufgrund der nach wie vor recht guten Noten in den Modulen AU1 und AU2 konnten allerdings die meisten Kandidatinnen und Kandidaten eine ungenügende Note kompensieren und haben so dennoch das ICT Advanced-User SIZ-Diplom erfolgreich abgeschlossen. Die Anzahl Repetierender ist jedenfalls praktisch konstant geblieben.

SCHLUSSFOLGERUNG

Wir waren uns stets bewusst, dass die in den Workshops 2015/16 geforderte Neu-Kalibrierung der Advanced-User-Module herausfordernd sein wird. Allerdings sind wir überzeugt, dass wir die Anliegen der Workshop-Teilnehmenden mehrheitlich haben umsetzen können und uns auf gutem Weg befinden. Die Prüfungskommission und speziell unsere Autorinnen und Autoren arbeiten konstant daran, die Qualität der Prüfungen noch weiter zu steigern. Wir sind sicher, dass aufgrund der leicht gestiegenen Anforderungen schlussendlich auch der Wunsch nach dem erkennbaren Mehrwert dieses Diploms gewährleistet ist.

PROJEKTLEITER SIZ BRICHT AUF ZU NEUEN UFERN

Es geht auch ohne Projektmanagement. Stimmt.

Aber mit Projektmanagement geht es leichter, schneller, kosten-, termin- und zieltreuer. Deshalb entschliessen sich immer mehr Unternehmen, professionelles Projektmanagement einzuführen.

Diese Devise hat sich die Projektgruppe, die für die Revision des Projektleiters verantwortlich zeichnet, auf die Fahne geschrieben. Mit dem Ziel vor Augen, Einsteiger möglichst praktisch ins Projekt- und Prozessmanagement einzuführen, wurde der Projektleiter im letzten Jahr renoviert. Das Resultat lässt sich sehen. Folgende Punkte zeichnen den Projektleiter SIZ aus:

- Der Projektleiter SIZ kann neu mit zwei Modulen erreicht werden. Früher waren es drei Module, eines davon ein klassisches Theoriemodul. Dieses wurde gestrichen. Einerseits, weil bewusst praktische Module die Fähigkeiten im Projektmanagement beweisen sollen, andererseits, weil im bisherigen Theoriemodul kaum eine Trennschärfe unter den Prüfungsteilnehmenden ausgemacht werden konnte. Sozusagen alle erreichten hier eine Note zwischen 4.3 und 4.9. Über Erfolg oder Misserfolg entschieden die zwei praktischen Module.
- Auch in den zwei neuen Modulen gibt es Theorie. Ohne Fundament kommt ein Projektleiter nicht aus. Im Zentrum der beiden Module steht neu ein praxisnaher Case.
- Nach wie vor arbeiten die Prüfungsteilnehmenden mit ProjectLibre und weiteren Tools. Die SIZ hat zudem eine Sammlung von Vorlagen geschaffen, die in der Vorbereitung, in der Prüfung selbst und auch in der Praxis zur Anwendung kommen können. Unter anderem gibt es Vorlagen für Pendenzlisten, Nutzwertanalysen, Risikoanalysen, Projektstrukturpläne, Statusberichte, Kick-off-Meetings, Protokolle, usw. Insgesamt sind es derzeit 16.
- Ganz neu ist ein Guide für Dozierende und Prüfungsteilnehmende. Darin wird der wesentliche Stoff auf ca. 60 Seiten abgebildet. Für eine stoffliche Vertiefung sind im Guide Verweise auf Lehrmittel enthalten. Zudem sind im Guide alle Vorlagen verlinkt (vgl. letzter Punkt).

Auf dem Markt gibt es aktuell keine mit dem SIZ-Angebot vergleichbare, praktische Projektleiterausbildung für Einsteiger. Das SIZ-Angebot ist für Grundbildungsschulen ideal, die ein Gefäss für eine Projektleiterausbildung zur Verfügung stellen wollen.

Nicht nur Unternehmungen, auch SchülerInnen, StudentInnen, PraktikantInnen und Mitarbeitende in diversen Bereichen benötigen eine praxisorientierte Projektleiterausbildung, um für die herausfordernden Anforderungen der Zukunft fit zu sein.

Die SIZ hat neu ein aktuelles, praktisches, zahlbares und effizientes Produkt im Angebot. Der neue Projektleiter SIZ gehört in das Portfolio jeder Grund- und Weiterbildungsschule.

ENGERE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM VERBAND LEHRENDE IKA

Die schon länger laufende Zusammenarbeit mit dem «Verband Lehrende IKA» wurde im Jahre 2018 intensiviert. So ist die SIZ AG neu Sponsor des Verbandes und ist bestrebt, durch Teilnahme an verschiedenen Verbandsanlässen diesen Kontakt zu verstärken. Zudem wurde ein Angebot lanciert, das es bestehenden IKA-Lehrkräften ermöglicht, den ICT Power-User SIZ (Office) kostenlos zu absolvieren. Die genauen Bedingungen dazu sind [hier](#) publiziert.

Das anlässlich der letzten Kadervernetzung des «Verbands Lehrende IKA» in Luzern vorgestellte Angebot wurde bereits zahlreich in Anspruch genommen. Auch angehende Studierende für das Lehrdiplom IKA (z. B. an der PHZH oder am EHB) können von diesem Angebot profitieren. Bedingung ist in beiden Fällen, dass nebst der Verbandsmitgliedschaft eine Immatrikulation an einer den entsprechenden Lehrgang anbietenden Hochschulen nachgewiesen werden kann.

Die SIZ AG ist zudem überzeugt davon, dass der ICT Power-User SIZ (Office) bei vielen Schulen das Diplom ICT Advanced-User SIZ ideal ergänzen würde. So können sie interessierten oder IT-affinen KV-Lernenden die Möglichkeit bieten, ihr Office-Wissen im dritten Lehrjahr noch zu vertiefen und mit einem weiteren Diplom ihren Wert auf dem Arbeitsmarkt steigern. Bei bestandenem ICT Advanced-User SIZ genügt dazu übrigens das Absolvieren von lediglich zwei der drei ICT Power-User SIZ (Office)-Module. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen zu diesem spannenden Diplom zur Verfügung.

WELCOME NEUE PARTNER

Wir begrüßen folgende neue Partnerschulen und heissen sie herzlich willkommen:

Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhätüns
Kirchstrasse 8, 7402 Bonaduz

<http://www.schulen-br.ch>

Wirtschaftsschule KV Wetzikon
Gewerbeschulstrasse 10, 8620 Wetzikon

<http://www.wkvw.ch>

VERANSTALTUNGSKALENDER

Folgende Veranstaltungen sind geplant oder festgelegt:

Tage der «offenen Tür»

An folgenden Daten können Sie in unserer Geschäftsstelle Einblick in die aktuellsten Prüfungen der Diplome ICT Smart-User SIZ und ICT Advanced-User SIZ nehmen:

- 17., 22., 23. und 24. Mai 2019

Unsere Autorinnen und Autoren sowie Vertreter der SIZ AG stehen für interessante Gespräche zur Verfügung. Melden Sie sich bitte mit dem [publizierten Formular](#) an – die Plätze sind beschränkt.

Regionale Workshops

Im Herbst 2019 führen wir wieder eine Reihe von regionalen Workshops durch. Vorgesehen sind unter anderem folgende Themen:

- Diskussion und Weiterentwicklung des Konzepts 2017
- Neue Oberfläche des Prüfungssystems und optimierte Anmeldeprozesse
- Ausblick kommende Prüfungen
- «Bring Your Own Device» im Umfeld von SIZ-Prüfungen

Einladungen und Detailinformationen erhalten Sie rechtzeitig nach den Sommerferien.

Schweizerisches Informatik-Zertifikat
Certificat suisse en informatique
Certificato svizzero d'informatica

SIZ AG, Schaffhauserstrasse 61, 8302 Kloten
Telefon 044 384 90 40, Fax 044 384 90 50
Internet www.siz.ch E-Mail info@siz.ch

Copyright® SIZ AG